

Telefon: 233 - 22830
233 - 24646
Telefax: 233 - 26410

Zweitschrift

3041
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
Stadtentwicklungsplanung
PLAN HA I/42 und I/11-2

Übereinstimmung mit
Originalbeschluss geprüft

Am 20 JULI 2016
D-HA II / V - 3
Stenographischer Dienst
Neufassung vom
12.07.2016

PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Langfristige Siedlungsentwicklung

A. Statusbericht 2015

B. Anträge und Empfehlungen

- **Monitoring zur Flächennutzung - Differenzierte Flächenstatistik erstellen, dem Stadtrat vorstellen und die Entwicklung beobachten**
Antrag Nr. 08-14 / A 04805 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 20.11.2013
- **Wohnen für ALLE ermöglichen - Soziale Wohnraumversorgung in München sicherstellen! (IV): Kreatives Grundstück-Such-Programm für mehr Wohnungsbau**
Antrag Nr. 14-20 / A 00712 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / RL vom 26.02.2015
- **Wohnen für ALLE ermöglichen - Soziale Wohnraumversorgung in München sicherstellen! (V): Beispiele für Platzreserven aufzeigen**
Antrag Nr. 14-20 / A 00713 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / RL vom 26.02.2015
- **Potenzial für zusätzliche Wohnungen durch Nachverdichtungen realisieren**
Antrag Nr. 14-20 / A 00749 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Amlong vom 11.03.2015
- **Neue Flächen für Wohnungsbau entwickeln**
Antrag Nr. 14-20 / A 00750 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Amlong vom 11.03.2015
- **Konkrete Nachverdichtungsprojekte aufzeigen**
Antrag Nr. 14-20 / A 00815 von Herrn StR Christian Amlong, Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina Messinger vom 24.03.2015
- **Keine weiteren Großbauvorhaben in Feldmoching nach den bereits geplanten - stattdessen Verbesserung der Wohnqualität in Feldmoching**
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00910 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 Feldmoching-Hasenberg am 17.03.2016
- **Wohnungsbau stärken, Verdichtungspotenziale heben**
Antrag Nr. 14-20 / A 02022 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Amlong, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike Boesser vom 15.04.2016
- **Von Zürich lernen: urbanes Wohnen über Trambahndepot**
Antrag Nr. 14-20 / A 02102 von Herr StR Hans Podiuk, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Ulrike Grimm, Herr StR Sebastian Schall vom 09.05.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06054

§ 4 Nr. 9b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016 einschließlich Hinweis- und Ergänzungsblatt vom 30.06.2016.
Der Ausschuss hat den auf den Seiten 4-6 ersichtlichen Beschluss gefasst.

II. Beschluss

nach Antrag in der Fassung des Ausschussbeschlusses.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

gez. **Reiter**

Ober-/Bürgermeister

Die Referentin

gez. **Prof. Dr. (I) Merk**

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

III. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Referat für Stadtplanung und Bauordnung - SG 3 zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II/V 1 (2-fach)
3. An das Direktorium HA II BA (2-fach)
4. An die Bezirksausschüsse 1 - 25
5. An das Baureferat
6. An das Kommunalreferat
7. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
8. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
9. An das Referat für Bildung und Sport
10. An das Sozialreferat
11. An das Personal- und Organisationsreferat
12. An die Stadtwerke München GmbH
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA I, HA I/01-BVK, HA I/1, HA I/2, HA I/3
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA II, HA II/01, HA II/1, HA II/2, HA II/3, HA II/4, HA II/5
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA III, HA III/01
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA IV, HA IV/01, HA IV/1, HA IV/2, HA IV/3, HA IV/4, HA IV/5, HA IV/6
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - SG, SG 1, SG 2
18. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme
19. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA I/42
zum Vollzug des Beschlusses.

Am ... 29.07.16
Referat für Stadtplanung und Bauordnung - SG 3



Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2016

1. Der Statusbericht zur Langfristigen Siedlungsentwicklung wird zur Kenntnis genommen. Die Wirkung der LaSie-Strategien zeigt sich in einer Vielzahl von Projekten, sowohl im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen als auch bei Verdichtungsprojekten gemäß § 30 und 34 BauGB und Befreiungen gemäß § 31 BauGB, die sich durch deutlich erhöhte Baudichten auszeichnen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, zur Beurteilung von Verdichtungspotenzialen im bebauten Raum und unter Berücksichtigung der Aspekte Verkehr, soziale Infrastruktur, Grünversorgung, Stadtökologie und Freiflächenentwicklung, **Wahrung der städtebaulichen Identität des jeweiligen Stadtteils sowie des gewachsenen Charakters des jeweiligen Quartiers** sukzessive für das gesamte Stadtgebiet integrierte Strukturkonzepte zu entwickeln. In einer ersten Stufe sollen für die Bereiche Fürstenried und Moosach integrierte Strukturkonzepte entwickelt und erste Ergebnisse dem Stadtrat in 2017 vorgelegt werden.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, auch weiterhin mögliche städtebauliche und landschaftsplanerische Entwicklungspotenziale am Stadtrand und inneren Peripherien zu ermitteln. Die Konzeption zu einer langfristigen Freiraumentwicklung "Freiraum M 2030" ist dabei einzubeziehen. In einer ersten Stufe soll für den Münchner Norden ein integriertes Strukturkonzept entwickelt und erste Ergebnisse dem Stadtrat in 2017 vorgelegt werden.
4. Das Kommunalreferat wird gebeten, zur Unterstützung der Langfristigen Siedlungsentwicklung die städtische Bodenvorratspolitik zu intensivieren.
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, einen Aufruf des Oberbürgermeisters zu konzipieren, der an eine erhöhte Mitwirkungsbereitschaft von Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern im Rahmen von LaSie-Projekten appelliert.
6. Alle von den aufgezeigten städtebaulichen Entwicklungen betroffenen Referate werden angesichts der zunehmenden Flächenknappheit gebeten, insbesondere im Bereich der Schulentwicklung und der Entwicklung und Planung der städtischen Infrastruktureinrichtungen flächensparende, städtebaulich integrationsfähige Konzepte weiter zu entwickeln und eine zeitgerechte Fertigstellung der benötigten Schulen sicher zu stellen.
7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, auf die Umsetzung der Konzepte zur Verdichtung der eigenen Wohnungsbaubestände der städtischen Wohnbaugesellschaften GWG (Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH) und die GEWOFAG Holding GmbH hinzuwirken.
8. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, zur Mobilisierung weiterer Akteurinnen und Akteure herausragende Beispiele verdichteten Wohnungsbaus im Sinne der Langfristigen Siedlungsentwicklung in 2016 zu veröffentlichen und in 2017 einen

zweiten Zukunftskongress durchzuführen.

9. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird **in Bezug auf die Schaffung 1 VZÄ** zugestimmt. **Hinsichtlich der weiteren 3 VZÄ wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gebeten, diese im Herbst im Rahmen der Haushaltsberatung 2017 erneut einzubringen.** Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel **für 1 VZÄ** im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanaufstellung 2016 sowie bei der Haushaltsplanaufstellung 2017 bei der Stadtkämmerei anzumelden. **Die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel für weitere 3 VZÄ sollen im Rahmen der Beschlussfassung im Herbst 2016 für 2017 erneut vorgelegt werden.**

10. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von **1 Stelle 4 Stellen (1-4-VZÄ)** und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

11. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen bzw. Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa **24.428 € 97.712 €** (40 % des JMB).

12. Das Produktkostenbudget erhöht sich laufend um **87.920 € 354.880 €**, davon sind **87.920 € 354.880 €** im Haushaltsjahr 2016 zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

13. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird **für 1 VZÄ** zugestimmt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Bereitstellung der in 2016 einmalig erforderlichen investiven Haushaltsmittel für die Ersteinrichtung **der Arbeitsplätze des Arbeitsplatzes** in Höhe von **2.370 € 9.480 €** auf dem Büroweg bei der Stadtkämmerei zu beantragen.

14. Der Antrag Nr. 08-14 / A 04805 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 20.11.2013 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

15. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00712 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / RL vom 26.02.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

16. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00713 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / RL vom 26.02.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

17. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00749 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Amlong vom 11.03.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

18. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00750 von Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Amlong vom 11.03.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

19. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00815 von Herrn StR Christian Amlong, Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan,

Frau StRin Bettina Messinger vom 24.03.2015 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

20. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 00910 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 24 Feldmoching-HasenbergI am 17.03.2016 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 GO behandelt.

21. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02022 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Amlong, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike Boesser vom 15.04.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

22. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02102 von Herr StR Hans Podiuk, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Ulrike Grimm, Herr StR Sebastian Schall vom 09.05.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß aufgegriffen.

23. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.